s lei auch des Berufsgenoffen-ib des bejegten Anstolien uiw. Beeflicherten in in bemertte das dobe mulie beicharten Maggefunben babe. entgegen lopel mabelonbere ble erleichtern, Er ahl von Gegen-n von Entschei-te abhängig fel. nie Bollmachen indigen Fragen

richaftoleben zu mit prattifchem oche, daß die ben fann. Ich ten, die daraus dern und er-

erte bierauf: ricle Auslerache fertenmenlernen jenfeltigen Siche dante ich bem ie Stobt Mains en, die Wieber-lifeit zu erleich-liocabe mit fich

4-6% bhr. cormittags. Betänbung lichar Zähna rbeiten nicht mpflehlt sich ER,

********* berlit, 25,

sse 40, 1.

Beit bee en pänhtchte Der-

m. Imollenbe ich allen bas mir ger über-

ffer.

Samslag,

Sparkartmabuar 1919 ab

1

melir

sulwärts geom Cage der men am 27...

-4 Uhr. terat

ereins.

l i Mark. Bintergalle.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatiid 70 Pfg. einicht. Bringerfolm. IDegen Polibezug naberes bei febem Poltumt,

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Gnibo Jeibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drudt u. Derlag: Guibo Geibler vorm. fofmann'iche Buchdructerei, Biebrich. Silialerpedition in Bodheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: fitr ble 6 gefpaltene Colonelynle ober beren Rnum 16 Pig., Reklamezeile 60 Pig.

N 153

Dienstag, ben 24. Dezember 1918

President (Main) Dr. 10246

12. Jahrgang

Amtlicer Tell.

Der. 680.

Mufrat!

Die alltierte Militorbenarde fibernimmt ben Oberbefeld im

Bande. Sie verlangt von allen ben ftrengften Gebor, um.
Die Gelege und Bervebnungen, die bei Sogint der Belegung in Kraft waren, werden durch und gewährleiftet, soweit für untere Rechte nicht beelnträchtigen und untere Sicherheit nicht geführben.
Unter der Zufficht und der Leitung der Milliarbeborden merben bie Offentildien Bermaliungen aufgefordert, in Tangteit gu

Die Stante- und Sommunalbeamen find verpflichter und ange-

bulten, die ihnen übertragenen fleinter gewisschaft und in ehrlicher Webe auszuniben: die Gerichte werden weiter Recht sprechen.
Die Einwahner haben fich jeder leind,eligen Kandlung, fei es in Wort oder Tat, gegenliber den alleierten Beharben zu enthalten. Die find oerplichtet, den gie fie hind fie auferlegten Requisionen

folge zu leiften. Deber, ber eines Berbrechens ober eines Bergebens überführt mirb, fet er Urbeber ober Mitfentlätzer, wird fofort verbalter und vor ein Ariegsgericht gestellt.

Debe Berneben gegen die der Bevollerung besamtgegebenen Erkelte, sowie jede Gehoriamsverweigerung werden strong destruit. Die Beleigung des Kondes durch die allereten Armeen mird durch diesen Bigrut selbgelegt; er bestimmt für jeden seine Belicht, die durch besten, un der kolederoufnahme der denlichen Berkebra-verbolliniste mit Latfrust, Dude und Delphin mitgamteten, mage ein jeber fich eifrig baean beteiligen.

Le Maredial de France. Abdeltommandierender der Alliierien Armiten. Jod.

Polizei Berordunng.

Mentel I. Rachftebenbe Berordnung gilt für bar Mebiet ber Armer. Sie ift in ben iffemeinden in Regit, in benen ! ...nge Din-

Artifet 2. Die begrichen öffentlichen Beamten üben bas ihnen anvertrugte Und weiter aus. Sie versichern die Berwaltung ber beseiten Gebiete unter der Leitung der Kontrolle der französischen Melliorbehörben.

Busenthaltserflörung. Meifel 3. Bebe Verfon über 12 (gwöll) Jober, bie fich nuch bem 1. Liuguft 1914 im Memeegebiet niebergeloffen bat, ober bie nicht genochhalds in bemtelben worhnboft ift, has innerhalb 2 Tagen (4 Tagen für Biebrich und Dobheim) nach bem Anthios dieler Berordnung mit Leglinnstronspopieren und allen Artunben, die ihren Ausentbelt in der Gemeinde rechtstrigen, perfensich auf dem Bürger-

Berifel 4. Generbalb 5 Tagen nach bem Enichtag biefer Ber-erdnung baben die webe ein 12 Jahre alten Einwohner, die bor bem 1, Anguit 1914 in bem Armeegebet aniellig waren, eine Autenthaltverflärung für sich und thee Kinder, thre Dienstebern, füre Verwandben und alle auderen Berfanen, die mit ihnen unter dem leiben Dache möhren, dei dem Bürgerweisterunt abzugeden. Artitel S. Dede Person über 12 Jahre muh eine Beginnstions-tarts haben. Die von der Pilitärnschiede beicheungse Unterstruft

des Burgermeifters wird auf Die Legitimattenefarte aber Aufentbuliserlaubnille, die bereits im Belige ber Einwohner maren, beigeftigt, und guter nach Bestitellung ibrer Ihentität und Anerfennung three Eigen dols als Cimpoboer ber Gemeinde.

Diefemgen, die teine Veglitmationoforten befigen, haben Die nötigen Dustinfto zu erteilen. damit ihnen eine folde in fürzefter Erlit ausgeferigt werden tann

Die Unterierite ber Millidebebarbe mirb nur nach vorheriger Unterfuchung gegeben. Arrifel 6. Das Bergeichnis ber Berfenen, Die ibre Aufenthaltsertfärung abgegeben haben, wird nätigenfalls von dem Burger-meifter unter leiner Berontmortung vervollfätigigt und der Mill-

turbeborbe gur Beringung gefreit. Beitel 3. Ginupffner, bie perfonlich ober burch Gerüchte Reuntpis bouten: 1. bog Beute ben Bor ebet ten ber Arritel 3 und 4 nicht nach-

defenimen leten. 2 non perfendien, verwundeten ober fremlen Militärperionen, die in dem Armregehtet girrüdgeblieben waren, baben foliche fofner bei ber Willindrbeborbe angugeigen.

Decreebe. Meistel 8. Riemand bort bas Armeegebiet beireten oder ver-laften, phise Erlaubnis bes die Armee tommandierenden Generalis. Artifel () a) In norhald der Gemeinde ift der Bertebr du Iucht frei und über die 20 Uhr. Er ift anfetze der Steofien un-terfagt, wenn es fich im landwirtschaftliche Arbeiten handelt. de Aufterhald der Gemeinde darf niemand ohne ichritt-

liche Celaubnis werfebren. Um ant Tage gu Mub, met Fabrand, gu Pferd, mit Bierbe magen vertebren gu burien, much gebermann mit einem mn ber Detemilitirbeborbe ausgelertigten Begleitichen verleben fein. Um per Elfenbabn, im Mutemobil, mit Melor. rad bu berfebren, ift eine fpegielle Gelaubnia von dem die Memes

fommandierenden (Beneral einzuhofen. Uritel 10. Wis die ist inder Bertehr grundläglich zwischen in innch der französischen Int aller abende) und filler unterlagt. Debom fannen diese Grunden den Normendierkeiten der mitrichaft.

liden Berbelmijs emipredend, von der Orio-Militärbehörde auf Antrea der Kommunalvehörde abasöndern werden. Die ötjenniche Zen ift die franzölische Zeit (von 0—24 Uhr).

Berkommtungen. Mrittel 11. Gede Unbäufung ist nerbeten. Brittel 12. Seine Berringung, leine Berftellung, leine Ber-jumpslung irpenb welder Arr barf obne Gringbals ber Orts-Millsferbeborbe und obne vorberige Borlegung und beafaubigier Mit-Dubme burd, Diejelbe bes Beogramme fanglinden.

Dreelie. Artifel 13. Reine Zeitung, fein Boch, feine Brofcbire, fein Plater, feine Beichmung, feine Roti, bart nebrodt, veröffentlicht pber verteilt merben, ohne Erfaubnis bes bie Armer ober bes I fommanblerenden Generale, die Divilionatommandeure, die Stabt-

Armeetarpo fommanbierenden Generals. Ein Exemplar seber Deuckschrift bisser Art muß ber Behörde, welche die Erlaubnis zur

Beröffentlickung eriellt hat, übergeben werden. Arritel 14. Rur die mit einer ichriftlichen Erfaubnis der Dets-Militärbehörde versehenen Bertenen dürfen an öffentlichen und Brivatplogen ben haufterer- aber Zeltungströgerberuf mit Büchern,

Bettungen, Ber chiren, Beichnungen, Borigen auseiben. Diese Erstaubnis tann zu jeder Beit gerückgezogen werden.
Urritet 15. Beber, der ichriftlich oder mindlich foliche Rachrichten oder foliche, welche die öffentliche Ordnung floren tonnten, perbeeltet, mirb ftrengitenn beitraft.

Doft. Telegraphen und Telefonweien. Artifet ich bis auf weiteres mulien alle Ariefe, Korreipan-bengen, Beifchaften, Lelegramme auf bem Burgermeisteraut ab-gegeben werden; in größeren Städten an den von dem Playtommanbunten bezeichneten Deten, um ber Militurbehörbe übergeben gu

Die Beforberung von Briefen ober Bolidiaften burd, Brivat-

ober Militärperjonen ift Grengliens unterlagt.

Brittel 17. Der Gebrouch des Zelefons ist unterlogt, ausgenommen mit spezieller Griondinis des die Armee fommanderenben Generals für die Gedürfnisse der Zintspermattung oder auf

Grund der Artwendigkeiten der mierichaltlichen Werhaltniffe. Artifel 18. Alle Telefon- und Telegrafenanlagen, unteritäliche und abertrösige, drahflose Telegrafie, unteritäliche Leitungen und Ranalblationen, bie nicht bem bijentlichen Telegrafen- und Telefondenft der Flottoerwaltung materiteben, find anzuweiden, Alle vor-handenen Apparate wullen der Ortsmilitörbeherde innerhalb I Ta-gen nach Anistiag die er Berordnung übergeben werden.

Brieftauben. Umitet 19. Die Bestiger von Brieftauben haben logon ihren Schlag der Millichtbeborde zu melden und ein Berzeichnis mit Be-schreibung der Tauben zu übergeben. Die Taubenschläge müllen Tag und Racht offen bleiben. Die Tauben blürfen mehr is einem Röfig oder in einem geschioffenen Berwahr gehalten werden. Fortführung von lebenden Brieftunden ober gemöhnlichen Touben ift unterjagt Deimliche Taubenfoldige ober Tauben-Depots möllen augescial merben.

Unifer und Manifion. Errifet 20. Der Bertauf und bas Tragen von Baffen und Manntan find unterlogt. Die Kriegsmallen (Bewehre, Bevolber, Medinenmenochre, Granoren ubn.), der Lagdwalten, die icharfen Balfen, die Balfen aus Sammlungen und die Munitionen müllen der Milliörbehorde innerhalb 2 Logen nach Anleitag dieser Gerordnung übergeben werden. Ische Berion, die dirett oder burch Adeenfagen das Bestehen von Depots von Balfen. Munitionen, milität fagen das Bestehen von Depots von Balfen. Munitionen, milität rifde Ausruftungeftlichen ober Moserial tennt, much bies fofort bei

Arifel 21. Die Regulitionen werden ben frangolifchen Gesetzen gemäß eusgeführt. Die freugiten Strafen werben gegen alle Berjonen ausgehrechen, welche verluden murben, fich jeber Requifition von Gegenständen und von Dienften gu entziehen.

Schaps, Mtobol, Schanfwirtidalten. Artifel Z2. Berfauf, Befürderung und Angebos von Schnaps oder geistigen Getränfen lind unterlagt. Dieses Berbot betrifft so-mobil die Gereinfehändler als die Frivatseule.

Co miet feine Erfunbnis erteilt, erne Schanfmirtichaften gu In diefein Berbat find nicht eingelichloffen die für Apocheten.

Aranfenbauer und au gewerdieben Sweden beltimmen Altobite. Bericht 28. Der Zufrit zu ben Schantmirtichalten, Raftees und Refraurationen ift der Zimilbevollerung unterlagt von 20 Uhr

Die Militorperianen jeden Diensturades fonnen diese Unftalten en nachfiebenden Stunden beineben: von 10.30 Ubr bis 13 Uhr und pon 17 libe bis 20 libr.

Deridiebenes.

ber Driemilliurbeborbe gur Melbung beingen.

Arricel 24. Allie Zivitiften baben bei jeber Gelegenheit und an jedem Orte gegenüber den Officieren ber frangiff eben und allijerten firmeen eine achtungsnolle Baltung einzunehmen. Der Polizeibirner und die Apeuten ber offenflichen Gewalt famle die Eifenbahnisedurten und Forster baben die Diffusere zu größen. Meistel 25. Das Tragen und der Gebrauch pholographischer

Apperate iff abor idrifflige Erfaubnis ber Orts-Biffigerbehorbe firtifel 26. Das Bauten ber Gloden und ber Gebrunch non

Inipen (Direnen) werben nen ber Orfamiliatbeborbe geregelt. Meifel 27 Der Genlichen Mittenbeborbe find zu melben: Rie-Brettet 27 Der ferlichen Mittellebeliebe find zu melbent Riebertagen von Aften oder zurüchgelaffenen Polumenten, die Brimnen oder Borne, die verfendet find, und im allgemeinen alle Latjachen, beren Inzelge für die gute Dednung und die gute Bermaltung den Landen von Rugen ift.

Deder, der flestführt mirb, das Bordondenfein einer Latfache.

welchen er ben Militarbehörben batte anzeigen muffen, verfchwiegen

ju baben, wird Urengliene bestruft. Brittel 28. Ohne Riefficht auf alle Mahnahmen, welche ipäter petrotien werden ifinnen (bie Beffehung von Bochftpreifen uim) ind die Prei e aller gum Berfant ausgestellten Baren fichtbar angugentren in Morf, je nach ber an bem Baraerweifteramt angediagenen Bertrethnung.

Strolen. Metitel 20. Bei Murmofjung eines Berbrechens ober Bergebens, ngmenilich gegen die Gicherheit bes Beerrs, wird ber Urbeber ber Uebertreitung verhaltet und bor ein Keiegegericht gestellt. Die Orio Billiandehörde IIt beführt. Einsten bis zu einem Ichre Junkhaus und 1000 Fraufen Gelbitrafe, Ausweitung des Uebertreites. Schliefung der Sandelt- und Gewerbehäufer zu verhängen. Beriffung tonn innerbalb 48 Stunden nach Befanntgabe ber Strafe bei ber Multibebehörbe, bie legiere verhängt bat, eingelegt werben Die Orts-Milliarbeborbe Ife beiugt, imitliche Magnabmen gu ergreifen, die gur Durchführung obiger Befilmmungen geeignet er-

Berllegende Bererdnung tritt fofort nach ihrer Beröffentlichung

Den 1. Dezember 1918.

Der Kommondierende General der Armee. Umwerfung: Unter Orto-Militerbeborbe ift gu verlieben: Die

1. Die nom beutidgen Seerz jurudgelaffenen Borrdte (Bebensmittel, femie Material jeder Art) gehören anofdileftlich dem from-

Befonntmechang an bie Bevölferung.

toenmanbanturen, die Orrefommanbanturen, die Kommandanturen

und Etappenkommardanturen.
(1) In größeren Stödten fann der Plankommandant die für die Aufenihaltserflärung festgefenten Fristen verlängern, wenn dies notwendig ist, um die Ramenseintragung am Bargermeisteramt

Es ist folglich ftreng verboten, irgend etwas von genahmten ir Borraten, aus welchem Geunde en auch fel, abne Genehmigung in ber französischen Militärbehorde zu entwenden.

Die Burgermeifter find für bie auf bem Gebiete ibrer Gemeinbe begangenen Blunberungen veramwortlich.

2. Jeder vom deutschen dere an Gemeinden oder Privalpersonen erfolgter Bertauf wurd die auf weiteres als nichtig erführt.

The Romannalbehörden daben daber Rashandenen zu treffen, damit alle geptimberten Gegenflände zurüderslattet werden, ausd die Einmohner der von ihren vermatieten Gemeinde in Kennanis zu jehen, daß jeder Pländerer dem Erfogsgerichte verfallt.

Souptquartier, ben 30. Robember 1918.

Der Oberbefehlshaber ber Mrmer.

Folgende Bestimmungen sind den Bürgermeistern zur Betannigabe an die Benöfferung detannizugeben:

1. Sämtliche Worffen, gleich welcher Act, sind die zum 24. d. W.,
mitiags 12 libr auf dem Bürgermeisteramt obzustesern.

2. Aledenn reicht mir jede Gemeinde eine vollständiger Biste in
doppetter Aussersigung über die abgelleseren Wossen ein.
Die Wassen sind in der Liste in zwei Kategorien aufzustüdern,
und zwar in Arvegewoffen wie Milliürgeweher, Munttion pp.
und in Zischwossen wie Jogdgeweher, Milertum pp.
In jeder Kategorie sind Art und Jahl der Wassen unfzusühren.

unführen.

Die Wassen sind in einem diebessücheren, verschlossenen Raume aufgabewahren, nolür der Kürgermeister verantwortlich ill. Halls eine Oristommandantur vordanden ill. ist nach den Verstehen der beitreten zu handeln, ob die Bassen auf der Oristommandantur abgepreben werden sollen oder auf dem Kürgermeisteramt verbleiben künnen.

Eallten nach der oden angegedenen Frist det der Bevölkerung noch Besten vorgesunden werden, sieht der Schulligen seinen schwerze Strate bewer. Dieselben werden vor ein Kriegogericht gestellt werden. Wegedenenfalls tann der Bangermeister der delteilenden Gemeinde zur Berantwortung gezogen werden und der Gemeinde eine Gelbstrofe auferlegt werden.

den und der Gemeinde eine Geldstrase auferlegt merben. Biesdaden, is 21. decembre 1918. L'administrateur militaire du Cercie de Wiesdaden (Campagne). Capitaine 38. Boiljau.

Borfeebende Bestimmungen teile ich den Herren Bürgermeistern zur sofortigen weitieren Beranlostung mit. Wiesbaden, den 21. Dezember 1918.

Der Lanbrot. 3. B.: Schlift.

Bor jedem Erscheinen irgend einer Zeitung oder Blattes, find mir tage guvor bis 12 Uhr mittage je zwei Eremplare vorzulegen, welche am felben Tage vodumittage wieder abaebolt werden founen. Um Erfcheinungatage ber Beinung ober Blatten find mir ebenfolls givel Exemplace vorzulegen. Biesbaben, le 21. becembre 1918.

Babminiftrateur militaire bu Cerele be Biesbaben (Campagne).

Auf Beiehl bes französischen Kantroll-Offiziers vom Landrats-amt Wiesbaden wird folgende Berfügung ertaffen: 1. Die Ausübung der Jogd ist verboten, Jalls irgendwo burch Bild Schaden entstehen follte, so ist dies sofort dem Land-

tabannt annageigen.
2. Die freimiffige generwehr barf in Uniform Uebungen ab-balten, aber feine Wolfe bagu tragen.
3. Mile Gefuche um Reifebemilligung innerhalb bes beschien Ges.

bietes find 4 Lage vor bem gewantsten Kelberg bei bem Landratsamt einzureichen. Mie Geluche, die fich auf Reifen aucherhalb des belegten Gebietes beziehen, milfen mindettens 5 Toge vor bem beabfichtigien Reifetog bier eingereicht

 Mul ban Gefuch bee Diichols unn Mains bat ber Oberbefehls-bober ben Bertehr für ben 25. Dezember von 4 Uhr 30 Min. pormittoge gestattet. Blesbaben, ben 21. Dezember 1918.

Der Banbrat. 3. B. 661111

Bekanntmachung. Gür ben Boltverfeste gesten folgende Bestimmungen: Bis auf weiteren zugelassen flud:

a) Briefe und Boltfarten innerbalb bes von ben Milierten befetten ebeinischen Geblets faffa feine Telegramme, feine b) Amifchen bem befenten rheinifchen Gebiet und Elfag. Both-

ringen (einichtieblich bas Gebiet von Sambriden) find offe ichriftlichen Mittellungen, melde induftriellen Bertebr befreifen, gugeloffen. c) Hur Deutschlands nicht belegte Telle ift nur bie Korrelvor-

dens gwortoffen, die Begug auf Rohftoff und Bebensmittellendungen von Deutschlaub nach bem beleigten Gebiet hat. Alle andere Urten von Mitteilungen find bis auf weiteres ge-

Ungefäsige Mittelfungen merben nufgehalten und vermichtei Die unter a) befrimmten Mittellungen burfen van jest ab in ben nemboniiden Bofinnstallen abgelegt werben. Romrelle findet innerhalb ber Poft ftatt.

Die unter h) und e) bestimmten Mitteilungen find offen an die militärische Behörbe (Deislommandant oder Abministrateur miti-tales du Cercis Candratsant), welche fie befärdern wird, zu über-

Wiesbaben, ben 21. Dezember 1918.

Der Banbrat. 3. B.: 8 dlitt, unsführungsbeitimmungen

ps der Befanntmuchung der figt. Preuß, Bezirful einfrieße nom 2n. Rol 1918, befreilend den Hundel mit Bieh. Rof Grund ber Bitet 111 Mijon 2 der Betanntmochung der Rol, Beeuß, Bezirfrießgiltelle nom 26. Min 1918, betreilend ben Ranbel mit Bieb merber zu bieter Befanntmachting für ben Bonb-treis Bleebeben felgende Ausführungsbefammungen erlatten

Es ift perhoten, Wich (Dinber, Milber, Schole, Schmeine) von unbefonnen Berfonen ju erwerben, gar Beforbenning ju übernehmen ober an unbefannte Verloven gu veraufgern.

Die noch 3lffer II Abfan I ber Beformmodung vom 36 Ros 1918 von bem vertaufenben Biebhalter (Banbmirt, Gelbfmerfpraer, Sandter) von lebem Berfeufe zu machende Muzeige ist innerhalb der vorgeschriebenen Frit von 48. Stunden dem Archausschusse schriftlich zu erstatten. Die Muzeige un die Obemeindenberde fallt

Reben der nach § 2 zu erstattenden Anzeige muß jede Ber-äuserung von Bieb, und imme auch bann, wenn sie ohne Betei-igung eines fidnbiers erfolgt, für jedes Tier besonders von bem Bürgermeister durch Aufmahme einen Biehbandelsprocofolls beur-Turdet mechen.

Der Burgemielfter ift verpflichet, fich ber ber Broinfoffin nuhine über die Verfünlichteit des Berünferers und des Erwerbers Wemisheit zu verfchaffen. Ant ihm unbefannten Perforen darf er erst dann verbundeln, wenn sie lich durch einwandtreie ausliche Urtunden liber ihren Ranten, Stund und Kohnort ausgewiesen haben

Er ift ferner verpflichtet, fich von ber Nichtigfeit aller ihm gemodern Angaben zu überzeugen.

Die Moinghme ben Biebbeisbeisprototelle ift guenabmenmeife nicht erineberlich, menn bes Bieb nis Schlachtwieb burn ein Dis-glied bes Biebhandelsverbandes erworben worden ift und an bie Regisfammeiftelle abgefiefert mirb.

Das Biebbarbelsprototoll muß enthalten:

1. den Ort und Tag der Cufnichten: 2. die Begeichnung der Erfcbenenen nach Ber- und Juno-

nen winne und Wahnert: 3. den Bermurf, dicht und auf weiche Meile fich der Bürger-meilter die Gewisheit über die Perfönlichkeit der Er-ichtenenen verschaft beit

4, die Begeichnung des verhandelten Tieres nach Gattung, Farbe, Geichlecht, Miter, Abgeichen und Woffe;

Sparte, Geicherde, Alee, Abgeschen und Nope;

L die Geisterlung, daß en fich unt ein Teer handelt, das für Schlachausbringung nacht in Anfpruch genommen ihr.

G die Angabe der Beräuherungspecifen;

den Bermert, daß das Protofoll den Erigienemen vongeleien und nan ihnen genehmigt ift.

die Unterschrift der Crichtenenen und, falls sie sehrensunflundig oder zu schreiben verhindert find, ihr Handgeichet aber die Angabe des Anundes, gest meldene fie-

jeiden aber die Angobe bes Grundes, aus welchen lie biefen nicht beifügen tonnten:

9 die Unterschrift des Bürgermeisters. Buldge, Kofchungen aber Abanderungen find um Rande zu vermerten und gleich dem Protofoll felbit besonders zu unter-

Es ift verbrier, bei der Aninabne bes Berbhandelsprotofolis opr bem Bürgemeitter unwahre Ungaben gu machen.

Mist Grund des Biehhondelsprototolle muß der Bürgermeitier keiner nach der Aufmehme dem Ermerber des Tieres von Umte-wegen einen Urfprangelsbein nach dem als Anlage nachtebend abgebruften Blufter ertellen.

Wer ein erworbenes Tier von einem Der nach einem anderen feelte oder mittels Fishemerto beforbert, muß den vom Bürger-mellter erteilten Ursprungsichein dei fich führen und den Beligeibecenten bemie ben Uebernaufpungsbeumten bes Berbhandeleuer-bandes und des Rommunalperbandes auf Berlampen jederzeit bar-

Nach erfotgter Ueberstührung des Aleres hat der Crwerber dem Bürgermester des neuen Sambortes die Einstellung binnen 24 Sninden ju melben und gleichzeitig beit Ursprungoligein ju über-

Der Bürgermeifter hat ben Ursprangoschein binnen weiteren 24 Stunden bem Areibnusichuf eingureichen. 長 10.

Diefe Ansführungsbestimmungen treten mit dem Toge der Berfindung in Rroft. Wiesbaben, ben 30. September 1918.

Ulumens des Kreisausfchuffes: Der Borfthenbe. pon Selmburg

Helprungslehelm.

CIB, The	Clergattung Bullen, Dablen, Labrauty, Wilds little, Junitables, Buller, Schools, Schoolse, (John) (Schöhzeht, für.)	Sarbt, Ge- Waledy, Alter, Atsjeden.	Renrysides.	Uriprungsort ber Einte	Dence sond Wodgesert des Velligera, una belleri Beltesdie tie These hammens.	Bemerk.
I	2	3	4	5	6	2
	-					

Das porfitebend begeichneten Bied aus bem in Spalle fi ange-gebenen Urfprungsort und aus bem Beftande ber in Spalle 6 be-gelchneten Befiger gummt, wird hierburch beichelnigt. Das Bieb ift bon bem in Spatte 6 bezeichneten Beitger an beu perdufert morden, Die in Neris verben für die Schlachsculbringung micht in Alufpruch ge-

nommen Der Tennspeciführer bei diefen Schein milbeend Ueberführung ber There an den neuen Seanbort bei fich zu führen und den Bole-gelbehörden somie den Unberreichungsbesanten den Liebhardeis-verbenden und des Rommunglierbandes auf Berlangen jederzeit werkilloriden.

> Der Börgermeifter. In bie Mitclieber bes Miebbanbeisverbanbes

Str. 686. Befanntmachung

befreijend den Handel mit Diet. Zust Grund der Sij d und 11 der Sahung des Biebbandelsunt-dundes für den Regierungsbestet Wiesbaden mird in Missführung der neit Zufeinnung des Deren Staatsfantusifore für Molfsernübeung getroffenen Angehmung bes Agl. Bandesbeifcharmes vom 2. Samuer 1918 — R. J. 5460(17 — Beltimmir:

In der Befonntmachung ber Begietoffelichftelle vom 20. Mal De De netreffent ben handel mit Biet ift mier II. Die Anmelbung jebes Bertaufe von Judit mit Abrymeb bei ber Gemeinbebehörde

uber ber fentigen non ben Kommunatoreisund bezeichneren Stelle binnen 48 Stunden vergeichrieben morden.
Die Remmunatberbande find berechtigt, versen ober an Stelle ber Angege eine Bearfunbung bes Bertaufs vor der Gemeinbebeteiche verziehterien. Wir morden die Kinglieder des Blebandelspersondes borout aufmertiam, daß diese Berpflinzungen auch den Rüchlern abliegen, micht dur inweit fie Bieb aus eigenen innbmitt-febeliffenen aber Welbebeirieben nerfaufen, fendern auch für das num Beiternerfauf angeichaffte Bieb.

Mach unferer Sefourmaduse som 31. Desember 1916 und 25. Mört till (Men-Umrish, Mr. 15 S. 7.) fann der sentaufende Stabbatter eine Möldreit der Merfaufsanzeige (Schliftschein) perlangen. Mit Rudfiche auf die Bestimmung der Begiefoftelle

vam 20. Mai 1918 Fifter II Wolay 2 wird hiermit beilimmt, daßer fürning bie Mitglieber bes Biebhandeisverbandes verpilletet fint ber allen lintaufen von Schlindinien, der en die Kreisjummeliteit bes Biehhandelsverbundes ebgeliefert mirb, dem veräuhernde Biebballer eine pum beetrovengulann bes Biebbanbelewerbani beglaubiger Amfertigung der Verkurframeige (Echlinklopin) aus juhänblare. Die Ausbündigung man folger mah Möllefering de Tiere en ber Sammetftelle erfolgen,

Wieber ein Banbler Bieb gum Imede bes Beipernerfpuls au einem anberen Arelle, fei es des Regiermondietirfs Micebaben, f es eines mietearigen Begirfo, ein, fo ift er auferdem verpflicht ben Beitervoerfunt nicht nur ber Gemeinbebeborbe ober ber fanft gen nom Rommunalverband bestimmten Stelle, fonbern auch bi Begirlsfleifchelle zu Frantfurt a. D. Untermainanlage 9, binne 48 Etunden anzugeigen.

rjut ber Beiterverlauf nach einem anderen Kreife fabinefar den, so ist angegeben, ob und wann Eine und Ausführzenehmigun beautrogt wurde, oder ob und wo die Tiere auf einen Markt zur Berkunt gestellt waren. Um die vorgeschriebene lieberwochung vosermat gesein waren, ihn die bergeloriebene neserwähring bot nehmen, in können, ihr Bermeldeng von Küldfregen feetbeschieft anzugeben: Rame, Stand und Sichenet bes Könfer inne bernetibe nangageben: Rame, Stand und Sichenet bes Könfer inne bernetibe nangageben: Rame, Stand und Sichenet des Aummer unge Einfahr erfolgte oder zu welche Einfahriransport das fragliche Aber gebete. Bei Gresswich fin Indagen und Rummern der Ohemarfen meigenderen.

Beim Weiterverfauf ber in bie Siallungen ber fjündler eing: führten Tiere ist bemnoch eine boppelte Ungeige erfarberlich 1. bei ben Gemeindebehörden oder ber sonftigen oon den Rom munciperbanden bestimmten Stelle,

2. bei ber Befirtsiteifcifelle in Frantfurt a. IR.

Zumiberhandlungen gegen diese Bestimmung werden ab Grund des § 7 der Ameronung der Landeszentrasbedörben som IL Januar 1946 beim. § 17 ber Berprheuma jur Ergänzung ber B fannangung über die Gerichtung von Breisprüfungsfrühen un die Berlorqunasregelung vom 25. Gentember und 6. Rosembe 1515 (R.-88,-88. G. 607 fl. und 728 fl.) jewie der Anseitung de Geastefommiffers für Beltsernährung vom 27. Begember 191 mit Gefängnis die au 6. Monaten oder mit Geföftrafe die zu 150 Mart beftraft. Zuherbem lunn getunglige ober dauernbe Ont gehung ber Munmerstorte verfligt werben.

Diele Belanntmachung tritt mit bent Tage ihrer Beröffent Stranffert a. 98., ben 5. Biel 1918.

Biebbundelsverband für den Itepierungsbezirf Wiesbaden. Der Borkund, von Bernus.

Wich needlientlicht. Blesbetun, ben 20. September 1918. Der Römgliche Bandent.

D. Wr. II. BE 52/1. 9hr. 687.

Beforentmachung.

pon heimburg.

Betreffent bie Enfrichtung ber Umfassiener für bie Beit vom 1. Suguel bla 51. Depender 1958.

And Germa des & 31 der Ansthiftungsbellimmungen gum Um leigheterigelege werden die gur Omrestania der Umfahlieter ver pflichteten gewerdeneidenden Berleven, Gefellichaften und jordige Berlanenvereinigungen in Biedelch aufgefordert. Die vorgeschie

benen Erffirnegen liber den Welamtbeiren der lienerpflichtiger Berfanenvereinigungen bes diesfritigen Stinerbegirts aufgeforder, die norgeforiebenen Erflürungen aber den Gefamideting der fleutz pflichtigen Entgelte num 1. Maguelt bis 21. Deuember 1918 bis 192 teltens Cube Sangar 1919 den unterkentweren Unstablieberram idenfillide einemelden, ober bie erfeeberlichen Angeben un Ansta Stolle multipline att minher. Mis fteuerpflichtiger Erwerbebetrieb gill auch ber Beirieb be

Sand- und Forstmirtichatt, der Miedzusg, der Sicherei und de Glarreit-auen towie der Bergmortbetrieb. Die Absicht der Obwolne erzielung fil vide Boronolehung für das Berliegen eines Gemerbe beitriebs im Siene des Umiagltruergejeges. Ungehärige jester Be rufe (Mergie, Wecktvarwollte, Rünftler ubm.) find nicht heuerpflich ein. — Die Steuer wird nich erhaben, wenn und fowsie die fleuer pflichtigen Berfenen ism. Gegenftlinde aus dem eigenen Betrate jum Selbstendrauch aber spreieralich entnehmen. Als Entgelt gilt in legterem galle ber Beirag, ber um Dete und gur Beit ber Ent

nathere von Welcherverfinieren gegahlt zu werden pliegt.
Den der elligemeinen Umlagsfesser nach dem Sahe 5 v. I. fint diehnigen Berjonen wim, beitreit, bei denen des Gleiamtheit der Ent gelte in einem Kalenderjadre mittt mehr als 3000 Mart im norge nannten Belladbigmut, also nicht mehr als 1250 Mart berrigt.
Sie lind doder zur Einzelsung einer Erfeldrung eines verpflichtet Eine Mitteilung an bas Umfagltenerannt über bie in Mafpruch ge nommere Steinerfecibele III jedoch ennunfent. Für die Lieferung von Lurungegenftünben besteht teine ber

nrtige Befreinig. Die Michmirreichung ber Erfferung weht eine Dednungsfemfe

his 30 150 West nach fut). ap Umfapftrunggefen bebrott benjenigen, ber ihrer ben Betrag ber Entgeite miffentlich merichtige Engetten macht und vor anläch bie Umfaubener himergiebt ober einen ihm nicht gebührenben Steueropeteil erschleicht, mit einer Gelbhirafe bin zum Wachen Betrage ber geführbeten ober finterzogenen Steuer, Ronn biefer

Stroerbetrag midt fringeftellt werbar, fo tritt Geibitrafe von 100 Mart bis 100 000 Mart ein. Der Berfuch ist ftrafban Ber Cimelejung ber febriftlichen Crifferung find Boebrude gu verwenden. Gie tonnen bei bem unterzeichneten Umfahfteuerante

ober beim Genetubevorftand toftrutes enturmmen werden. Steuerpflichtige find zur Anweldung der Entgelte verpflichtet unch wenn ihnen Bordende zu einer Ertidrung nicht zwegangen

Die Abanbe ber Ertfärung fonn im librigen burde nbeigenfaffe. in mieberholende Geibffrafen erzmungen werden, unbeschabet ber Befugnis bas Umintiffencentrites, Die Berantagung auf Geund diffunigementer Commissions porgunelemen Wisebabert, ben 20. Degember 2018.

Der Arrisausichek. (Har opiouscant.) D. W. Dr. Wenner

算r. 068.

Bidanolmachung. Ser. St. St. 519 td. 18. S. St. St.

maching wirb inipentes angenchast: Method: L

Die Anchtragebeformtwochung Br. W. III 20066, Do. K. B. M. oven D. Dani 1938, betreffend Be ebiogramme von Antern und Nathun all. Beienstehter, Webendult, Supien. Jupinen und Gerrebeltreb (Standa) gr. der Beibant magung Mr. W. III. DECOR IR. S. W. R. pour ID. Mesember 1918, berreifend Bejchtannafine, Bemsendung und Berdußerung von Flocius und Danfitrah uim. und

bie Binebesraumebnumundpaus fider Belenginfler nom 17. Olluber 1918-Ellerino-Gerecht S. 1847 Ho tecten outer Arrit.

distribut II Diefe Befanetmachung tritt um I. Dezember 1918 in Rruft. Berift, ben 1. Begenpiser 1968. firees-Bodffell-biffeliane. Mostifhuget,

90r. 689.

Befannfmachung.

St. F. B. 845/11. 18 S. S. S. B. Im Muttrogn bes Religiounty für die mirfichatilitis Tempbil madiung with felaredes appearbitat.

Bir Befanisminding Mr. V. I. 1448-11. 15. St. R. M. vom 4. Sanunt 1916, juseiter Machtran ju Rr. V I. 663-6. 15. 2. 6. N. som 25. Juli 1915, betreifend Geltundsartigbung und Belodiagnahme von Routlouf (Chummi), Guttaperria, Re-lati und Albeit ferole pan Isale- und Fertiglahrifietin

bie Beimeimädiann Rr. 43. 287 S. 17 S. St. Scheinend Beimannädiann Rr. 43. 287 S. 17 S. St. St. Scheinend Beimannädiann Rr. 43. 287 S. 17 S. St. St. Scheinend Beimannädiann Staumanne (General) Belliarsburnbe, mit 23. Deni 1917;

bie Befannenhaften Str. G. 180003, 16, S. R. R. betreitenb Be-nanbeerbeleing man Mauffdule (Gunna). Differendamen som 20. Mpril 1948;

bie Befanntmagning Rr. V. I. 354 6, 16, 26, 31, 32, 34, betreifend Beitängmahme und Beitanbserbebung von Habrioder reifungen (Cinimonthing des Habreabverfebrs), vom 12-July 1916 nebit jugeborigen Anmeihungen an die Ross nichtberhände: Anweikung an die Rommunusverhände in der Belammunochung, betreffend Accelagnation und

tettanboertebung ber Jahrenberehmann (Umlayenhaus bes Jahrenboertebung ber Jahrenberehmann (Umlayenhaus bes Jahrenboertebung), som 12. Juli 1916;
bie Betammadung Rr. V. I. 1357/11. 16. R. M. M., beireifend hödfilpreise for Jahrenboerehmagen, nam 25. Jamuar 1915;
bie Betammadung Kr. V. I. 265/12. 16. R. M. sofreifend Minnelbung für bie Enteinnung der Fahrenbereitung gemaß § 8 ber Befanntmanhung, betreifend Reinlagnahmund Bellanbiertschung den gabernboerellungen (Einfehraftung des Rahrenboerlebes), nom 12. Unti 1916 Mr. V. I. 354/8. 16. R. R. Mr.

erben bierburch aufgehoben. Berlin, ben 1. Dezember 1918.

tr. 690.

Sriegs-Robball-Musicion 28 of fifth & g e 1.

Bekenntmedring.

Der Auftrage bes Weiderschaft für die unerschaftliche Demobilachung wird fulgesbes angeordner:

Mittifel I ie Befanntmachung Mr. Hat. 1559/L. 18. ft. II. M., beirgifend Bei ichlagnabme und Befiniberihrbung von Solifplinen allet

ie Befanntmadjung Ar. Der 1918 und he Befanntmadjung Ar. Der 1900/1, In. St. St. D. beireifend Hechipreife von Hotzipknen aller Art, vom 16 he bruar 1918

resen auber Mrail. Metifel II Diele Befanntundung ritr am b. Dezember 1915 in Reult-Bertin, den S. Dezember 1988. firiegs-Robboll-Whiching

Bur ben Beefebe mirb folgenbes befannt gegeben Libe Gefache für Berfehreitesweife Ind von den Stragermeitern ach festgeftellen Ruften aufzuhrften und con ihnen mit ihren lutachten an die französeichen Milliardihörden zu befordern, ist auf folgenden Bestättnungen:

Derlehes)	Derfehrs- nurfang	nötiger Answels	Beforbe, weiche det Unsweis genehmigt
Dicco una	Innerhalb ber Genetabe	Perfonalauswels	Swilbehörde unter eigener Bernntwortlichkeit
Dogen, mit tad od per Eilenbahn	Innerhalb bes Kreijes (hier bis auf weiteres, für Canbe und Sanbiellien	Seleiterlef (nach Mülter für Anfrage und flanweis). Giltig für einceinzige Reife (Damer höchtens IS Enge)	Ctappen- Rommendantur
	Thirebaben)	ober mut für Perionen, melde für einen amtilden blank ober für bie Bedürf- niffe dieca Bernfen zin verfehren haben, (Deamten, Eigenbahn- and Pojthearnien, Heryte, handwether, Cebensmittel- ileferenten) Derfehnfannocis, gültig zemacht für einen bestimmten Derkehrnungung.	(für ben Landhreis Windam Abreije wird (patri mirgeteilt) (j. 5t. durch Dermittelang des Arte hommondannen bejodes Abericken für internet militaire [Landrate aux.] zu übergebeil
	Angerhalb des Reeffen	Geleitbriof (Gloidjes Mojner für Rifte und flusweis wie oben)	Service de Circu- lation de l'Armée (De. Bureau). (durch die Militair- behärde zu beforder- und dem Octa- knommubanten obe dem Adminifemiest militaire du Cercli [Candratiant] zu abergeben).
ober Motorrab	Sür jebe firt	Befondere Genetynigung.	384m.

Mr. 692. Befelift Schrotmühlennerordnungen ber Stellverfreienben Centrolfonimanbos.

Rachtem der Belogerungsarients aufgebeben morden ift, bei frett vielgach die Enflatione, den damit auch die Lerurbmungen der Stellustreutenden Generalkommondos, die Schrotmühlen betreitend, aufger Krajt gerreien jind.
Diese Arbiten ist verrömlich. Wer verweisen auf die Befannt-

machung des Reichesbernod limachungrames vom 13. Phopensist 1918 um Deutschen Reichenspiger Rr. 270 vom 14. Rosembil 1918, excuod a. e. may olie in Interese oder zur Sichrung die allgemeinen Sollssemührung erfallenen Berordmungen der Eise vorretenden Generalkommandos sandche in Rraft bleiben. Berlin, den 4. Dezomber 1838

Brufffice Lanbes-Getroide-Amt. Dr. Rleiner. An lämfliche preufisien Kommunutaerklinde. Wied Licumit resultentient

Diesbuden, den 14. Seitenber 1915. Der Borfgerde des Armsausfchuffes-le 11. Koreft, 8410. J. B.: Schlift 3.Ar. 11. Norme, 8410. Re. 694

Re. 604.

The Grund des I II hot. I der Lohlerdung für die Wedler der verfallungseiselden deutschen Nationaliserfamming vom Addermber 1918 (R. O.-B). E. 13513 und nach Angdeung der Kondenserverung des Buldenbestreitung der Bellenbestreitung des Bellenbestreitung der Bellenbestreitung der Bellenbestreitung der Bertalbestreitung der Verlagen Verlagen Vollen Vollen der in der Frenden Hellen Vollen der Greife Grafischen Schammung und dereichen Lohnaufscheiten Greife Grafischen Schammung und dereichen und Wolles nacht Janeiben der Kollestreiten der Kollestreitungschieben ernannt.

Zu felnen Stellsentreiter in Verlätzerungsfällen ist der Lander gericktapplischen Geheitung Oberfaltziert. Debter zu Callet ernant werden.

Colici, ber 13. Dezenther 1934

Des Oberpreiftbent. pes ven Trafe ju Coll.

filtren r benit fü no fun Bariela Tec Me. III

田田 mat out

COL. BU

udd) ein

ter enti-

scraffetsbe

tongters yes Not grader

2B16ct ps

Das tolt

gefdieber

Demmude Missing 2

20 oh

Bertlin I

10. Jan

Bahim

Mr. Bati

Schippel

nine Urt

d'emplane

abgob:

mebe by

cultury:

Regiona

ben, bri

III great the land to

Hegiery

ata meet Hidsen @ rush ot

bie fullo

bly polb Borbebi

fel musu

live grot

-6

Die retignate wart, ble

20

21.7

umb löp rightmen. Depart 1 Busudat bor Ber eine Be Egbenist Hel Longitife snotti dy perilder

bag bie 33.0 hilber u Tübekr : burdt & erfolger

35 4

hillimia kiage I

fichespa fiber di firsh. I wan etc Nebe fe menn b lo beste mejenti tem: C beun die parlum cines 6 Tile So Berma Herma hem K Motori

tonnte mit be minion grings trope e efitzeln

3 401 31 (\$43)@11 den bl 5ma 59 Segunh

Clarett **BODIE**

863/8, 15, JL 34 derbebing mi Gutteperiha. Be Berngfaberfatet

L. betreffend De

L. betreffind Bei

R. II., betreifend pag Jahrrade-rfebre), vom 12-en an die Ros ommanalaeräände Echlagnahme und na (Cinjapennama

91. II., betreffend 26. Danuar 1917: 91. II., betreffend erabbereilung ge in Beleblagnabete craffingen (\$10) 12. Inn 1916 Mr.

bledistrizana fibunci

baltlide Demobile

M_ bearifend Be Solsfpinen aller R. N. betreifend it, boin 16 He

r 1918 in Snift.

geben: en Hidepermeettern tinten inte ikrein gu beisebern, 16

ehörde, weiche det insweis genehmigt Sinithebarba unter

eforner. Decontmont Cohell

Clappen. Memmanhantur

(fir den Candhrels Pirsbaden; gimans Adrelje wird jodisl

(3. St. durch Der-mittellung ben Webb communication begin des fidministrasess militaire scandraiss nints zu übergebest

Service be Circu letion de l'Armis (Ze. Bureau). (bund) his littletace echopbe gu beforden mue en hommanbanien obti bem Abminferaters militaire bu Crecht [Condentsom!] 51

intergeness. Menn.

Der Jandspl. I. B.: Schfitt

tellinertretenben den worden ilt, de Alersedmungen der hrotmüblen betre

m and his Sefantis m 13, Ikonombis m 14, November jur Sicherung bei brungen ber Ser-ftrait Nelban.

es-Gletrribe-Mint. eluer.

Arreisausidjulierditt

ing file bie Bigtor ominising som 20 am Emberung bet Deerlandesgericht Arnfich in College Spellen Ballan ober Sehntatfolber und Kialies und Kialies

nor ift ber Lander,

bergräffhent. rott gu Gola

Bin unfere Lefet!

Die Ret ber Beit beingt für bie Beitungsbeitiebe groge toglich neue Schwieriglesten mit fic. Infolge ber Boltiperre mur der Buftverfund unferen Blattes ummöglich; die Blatter blieben gurliff. Sobold eine Umberung eintritt, worben die Manter northgeflifert.

Bering des Robautheisen Ungeigers. 65. Beibler, Biebrich.

geld felten keim Mildizeit Immeriatums nie ausflütereichter Ras-olbeit genamen worden. Der im 50. Leitenstehner Isbende neue Termisselectür beit ielne diptoprantiske Kaulbahn als Ringigs 1894 bel ber lorjunde com in Britisel bemannen, fie brei Sabre fporce ir Beiereburg foregeiebt und ift benach in Witte, im Roug, wieder in Miser und jodern ele Generalieriel in Bedaret totte generalie.
Seir 1912 von er Bejander in Generalieriel in Bedaret totte generalie.
Estr 1912 von er Bejander in Gegendone. Dezt dat er is bet fewerigen Triegeriet in gegisfelien Lufammenardeiden net der diebetschen Triegeriet in gegisfelien Lufammenardeiden net der diebetschen Triegeriet und die bereichen Deutschen Deutschlen mit griffiger Sargist und Geschiellsche gewecht. Geaf Benefbert Barman falle als profiles in die Geschiellschen Deutschen Deutschen der Benefbert Bereichen als profiles der Beschiedung der Benefbert Benefie der Benefbert Benefie der Benefbert Benefie der Benef

Anders eallisteligie Loss his Oiles. Mas der Unterbrechutst umjeter Beziehungen zu Anten haben has zumännt feine Annati-tungen auf untere militärlige Bage im Oilen ernehen. Der Abtransport unferer Truppen wird überall forigefatit.

Gine Kundigebung hindenburgs.

Scaffel. In einem von der Kanfeler Allgemeinen Jeibeng veröffennichten Aufraf, acgeben im Eroffen hemstebe. Beibanden 1918, inder Stedenburg auf die gemaligen kriegsleifungen des zur Vehrheitigleit erzogenest deufsten Volles im Beifen zuräch, das wicht vor einer Weit von Gelaben zusammegebrochen ist. Herzu beichtigt fer es durch das heilige Jeier Per Baserlandslebe, den Wilden zum Gege und den Gelft der Teme. Das beutliche Herse bei Milden zum Gege und den Gelft der Teme. Das beutliche Herse fei dehm zur der den den Gelft der Teme. Das beutliche Herse im gegonder von den Feindem. Direiteren, doch und nieder, formie als Erzichern und keinhern des Halfelberes undeltreibar ein Baher Amerikan und Konten des Halfelberes undeltreibar ein Baher Amerikan und Verfenen und Verfenen des Halfelberes undeltreibar ein Baher Amerikan und Verfenen und Verfenen der antionalen Araft des deutschen und Verfenen und bei der der antionalen Araft des deutschen und Verfenenden Geilter, die um Mert jesen, um die Reusgehaltung der Beinbergen Gelähren Gelähren, um die Reusgehaltlicher Gerundtage zu beimmen. Teng menaperiet Krantbeutserichtiger Gerundtage zu benichen Teng menaperiet Krantbeutserichtigere Gerundtage zu beim den Beiter Deliberforps getund und hate nur dem Bahersprücken und bie Gere des deutschen Reiser zurück zurück des dem Beiter gestellten. Gielter des deutschen Reisernang gestellt, um der Ziele der Gedantbeit und die Gere des deutschen Raiser zurück und die Gere des deutschen Raisersprücken. Zübes milde es aber erbiltern, mens in Aleinlicher Roche der Gedantbeit und die Gere des deutschen Raisersprücken. Zübes milde es aber erbiltern, mens in Aleinlicher Roche der Gedantbeit und die des anteren Beiterung gestellt, um der Raisersprüchern. Zübes milde es aber erbiltern, mens in Aleinlicher Roche der Butentiet und der der erbiltern, mens in Aleinlicher Roche der Butentiet. Cine foundgebung hindenburgs. ichafrichen Daleins zu verkandern. Dabet mülle es aber erbittern, mens in fielnlicher Rache die Statorität im Herre undergroben merke. Une jene aber, die bei als Schmaroper im beurichen Offiziertungs gegeigt höllen, jollien und mühren abgeschützelt werben. Der Andere inderheite

Wenn ich ale Oberbefemisbaber bee beutiden Gelbbeeren am Enbe meiner mittellichen Canipaten bie Stimme erhebe fur meine Suntereden und Untergebenen, meine traueften Stupen in Rampf und Mot, is mide und deraus auch ein heiliges Bermüchtnis aus der Bergamenheit entrehnun für die teme Zeit, für die ginftliche Infamit unferes Balfs und für die Eindelt der deutschen Sedame mit der atten Mahnungt "Biss du ererbt von beinen Bätern halt, erweich es, um es zu beligen."

Eine Berftanbigung über die Rommandogemoft. Berlin. Die mitchen dem General Gröner im Ramen der Gerresleitung und dem Ant der Bolfsbeaufragten geführten Berdenblungen über die Beschülfe des Rätelangreites betrelleich die Muslidung der Kommanhogenselt baben zu einer Berlindigung geführt. Die Umgebeiten ber Berftanbigung follen in fürzefter Frift befannt gegeben merben.

Die ruflichen Gesantverlaste während des Arieges.
Einer Weldung aus Madrid zufolge, erflärte der dorfige
ruffliche Beispalen, die rufsichen Bertufte betrogen und offizieben Napuben während des Arteges an Toten 1 700 000 Mann,
an unbellbaren Berfilmmetten 1 000 000 Mann, an Bersondeten
3 500 000 Wann und in Gesangenen 2 500 000 Mann, was einem
Gesantverfuft von 9 150 000 Mann ergibt.

. Die Besehung.

ftrejelb. Die Besehungsmahnahmen find wegen ber rubigen und besonneren Sellung der belieben Bedülterung in beschiebeger Sinfahr gemildert worden. Der bespielte Sommusbaut bei verligt, das Geliebt nicht mehr gefiellt zu werben brauchen. Die Bolizioffunde für Birtichonten ift men 7 Uhr auf 8 Uhr abende ausgedehmt morden. Der Beiteler auf den warahen, der trüber nat die 8 Uhr pelianter mar, lit jege his 10 Uhr avaclafien

Die neutrale 3one. Berlin, 20. Dezember. Die Eintellung ber gebn Risometer breiten neutralen Sone ift ent prechend bem Befeitungsgeblet ber alliferten Truppen so erfolgt, daß vier Abichnitte entstanden sied: Abschwitt I unsless das Gebiet von der beständlichen Grenze bla guns Ansbergen des Bradentoples Kale des Austragen. Abschritt 2 bas beren anschließende Gebier bis zur Ude amiliern bem Brudenfapt Röte und Andiern meschließlich frauer, Abschaft I gelit bis zur Ude amlitien bem Brüdenfart Sobleng-Main, einlichte Lich Lord. Abicheite 4 undehr bie gener neutrale Rape von ba om bie gur

Die Friedensbeiprechungen. Buels, 21. Dezember. Der "Malin" ichreibt: Llogd George wird vorübergebend in Poris fein, um fich an die See zu begeben wird vorlibergelenden in Peris fein, um fich en die Ser an begeben und die Weihungtssseierenge der Erbolung zu iedem. Beöffent Wilfon begibt fin seinerseite nach der French, um das Fest im Krisse ber amerikanischen Salbaien zu begeben. Demunch durften die Bessprechungen weben Unterseichenung des Prhitatungsseibens erst in der eriten Zannorweche beginnen. Wen glaubt, das sie amer die der eriten Zannorweche beginnen. Wen glaubt, das sie amer die keitzerzeich und der Krissen merden. — Der Schweizer Brehleitzgroph und den er nerbe. Der Cingag Maridal Tooch und kiner unt er zu einer von Zung Maridal Tooch und kiner Memes burch ben Mrr de Trinmanhe mird viergebn Tage fputer Blatt-

Gin liefeil über Deutschands feder und Alotte. Zu eich, 20. Deuender, Rus Lunden wird der "Neuen Zürcher Beitung" ban ihrem Bertreter Wegenrafern:

General Dinurive, ber über bie Unfochen bes benifchen Suemmesbruns ein Burd gelerleben bei, betont, in envillere Bittrie, und Marinetzeilen lieftebe, was die beur'de Aloite arbereift, ein Gefühl der Bilghilligung ihr die Wareslen, weit in revoluterren und bann ihre Schilfe bem Geinde austreierten, anflatt bem Tabe at rengen, felbit in einem Bergereitinngesample gesen fibertegene Ströfte, um menialtens die Chre at retten, mie man in viele Bei-igleie deman in der Gefchickte der britisten Marine fiche. Mas bie bentiche Armer betreit, berm große Enplerteit onerfangt wird. fo foht nien die allegitheine Melicht in des Boet gufennuen: "Bie murbe von ber 3ivilbevölferung non hinten erboicht."

Meine Mitteilungen.

Erfemfung Wilderims II. Der Amberchamer "Telegrof" er jahre: Der frühere Deutliche Anher ift einfallch erfrenkt; er bütet leit einigen Lagen bas Brit.

Erfronfung ber fiellerin. Ginem Telegrumm ber "Lieuen Riricher Zellung" gufolge wich bestätigt, bath der Zestand ber Kallerin lebensgelnbrich gewarden fel. da fich das Bergleiben

weignilch verfeilimmerie. Wien, Der "Tebend" macht Miniellungen, wanne Gesherzog Lepuch Molecolor durch ble Lieferung von Trodengewille an bas Der Ter Beet mant Beitering ein Trodengemble en bestellt geben beiter gestellt beiter ber ber bei bes Grekhandete eine ein Beiter gestellt geben bei bestellt geben foiglich 3mifchanblinbtan

Aus Gladt, Arels .. Umgebung

Blebeld, ben 22. Dejember 1815. Die Regelung des geinnere Berlebre mit den beiegten Gebienen ist, wie eine Berlin berührer nicht. Argentiend und eingelichtlich ichnebenden Berhenbengern. En benden in um den Leiter einspliefflich Verinnen, Ernneports und Bojmerfehr an beiegen Gebiet und dem übergen Deutschland. Man beitt die Werbandtungen Ende biefer ober Anfang nüchtes Winde gewinnen einstehen Unde führen zu tönnen.

Der Angelung des gehen der Anfang nüchtes Winde gewinnen einstehen Unde führen zu tönnen.

Der Angelung des gehen der den Abes Abei na bei bei bestigen Begengnüffen der leiter Beit gine lähpelle und enne bedeutende Ge-

tuth Schneefall und ichen nuch furur Zeit isbaute man eine eine eine und rochte Mienterlandichalt. Aber nech mührend ber Radit eine ind reine meneriandesen. Aber fied magreet och 2003 legte utfolge der milden Temperatur ihon das Schmelgen des reintgefallenen Schnees ein. Ann baben mie die längfte Racht und den fürzelten Tag dinier ims. Rach eine Reihe von Togen, und zeit merten ichon das Längetwerden der Toge. Sehnend neinder fich der Bait der wieder auferstehenden Sonne suigegen. Der Ginnbe richtet fich neu auf, zu erhellt unfere Seite in dunffer Bintermacht und läßt uns voll hoffnung den fommenden Früge line ubitén.

fins dem Candfreier. Unt die in deutigen Ammuner erichteness Reseminde Befanntmachung des Umlapfiemerantes, beier die Enta-richtung der Umlapfiemer für die Jeit wom 1. August die Al. Denember 1925 iel auch ein biefer Sielle unm einwal beinebere bliege-twicken. Mite einem Steuerpflichtigen under befinnt ift. hanne nom 1. August be. De. ab der alle Werenamightempei nicht mehr jur Erbebung. Weibeenb nach bem alten Erfen nur die Worterfür Erheung. Webend nach bem aben Erich mit die Woterlierennigen leitereillichte waren, miteilieren nach dem neuen Unjeglienergeige neben den einzielichten Beferningen auch die demitten Leist auch en der Bet Arbeiterung. Alle auch veren Entzeil
ausgeinder Gegenanten find benfehr feiterriffliches deuen Entzeil
aus Beilden der Ben dereiten, die Tätleten des nelemen Handmartes, das Benodreiten von Unbern, die Indade von Coeffen,
wertenleen und die Gemöhrung der Wohn ung im Bebenbergungsgemerbe, forner alle Dordiningen leichtelberlicher Art
(Ehneber, Riese also). Mach die Leifzungen der Bermitter, Agenten, Erundfürfes und fonpatielenmalier, die Bermakrungen im
Depolitengrichet der Bauton find ieparpflichte. Die Abgabe bemögt 5 v. T. des für die lengenpflichige Beiling vereinnehmtes
dingelten Beitung fraher der Algemberbrauch aus der Meridolt
nicht fempergebung wert is lind leit alle Entrahmen aus bem
eintern Befesch zum Entsieparann oder Belleberbrauch fraher
pluchtig lafete der West der seinenwenden Röhr mehr bem 2000 Black im Juhre berrügt. Weichig ist auch bie Meiserung, bab bie Zahlung ber Steine auf auf Leusb eines lebem Steinerpflichtigen ugebenden Steuerbeichelbes zu erlolgen har, enigegen ber Befrimmung für ben Bebenumfagbempet, nach weidere bie feligen Berrige intorn unt ber Anmelbung einzufenden waren. Aum Sibtude lei auch wech einwal auf die Aufgelchnungs-Buchlührungs-leftlich noch dem neuen Gefen bingemlefen. Benn biefelbe auch manche Unbequentlichteten für ben einen ober anderen Steuerpflichtigen im Gefolge bat, fo muß berfelben trogben nochgefommen merben.

Bleebeben. Gin Mönigt ubederfanbiffene Ronfutat ift bier se-riddet morben. Herr Ronfut Morte, felber in Branflust u. M., ber mit feiner Pamilie gleichfalls im "Kaffaner Bof" Wohneng

- Buf bem Babichof ift eine große Gille eingefehrt. Die U-— Auf dem Sugnerfebra, die verliedende Subrigeren mit Melag farentung der Aufgeretebra, die verliedende Subrigeren mit Melag daben der Belfeluft einen florten Dampler aufgelegt. In der Seine letballe und in den Wertefalen, in der großen Subriktighalle und im Gepädablertigungereum, und jault zu allen Zagesfrunden sin emiges Rommen und Geben, ein buntes Getriebe berrichte, ihr eine man könnte fagen, feleringische Stade eingekehrt, wann dieber Binsberget nicht abhurd möre im Geinnerung au den Riedenstrügt. ben fanft bie Effenbohnen an Feleringen gu bewättigen hatten. Riche in von all bein mehr zu lehen. Die werigen Illye, die jeit noch verfehren und die nur die zur Geenze des beseiten Gebieten labren, haben nicht viele Kahrpolle zu beschern. Warum under Rier men die allerbringendillum Erichelte bennigführen, wird noch gegwangen zur Reife fich verschieben. Für Bergningungenschie gestätzliche Freier Bergningungen gestätzlich fich ein teine Beu und wohl auch teine Selmmung. Wohl midte vielleicht monader zu den Asseriagen Lebe Bermander oder Freunden besuchen. Dach mith man dieseriagen Lebe Bermander auf eine istbese polienbere Geschacht aufühltellen ruften. Aber dennoch foll unfaberentlich auf dem Sahnheit des verliegentliche Elemmungsbild abgerieben. Able in früheren Labren werden auch diesemal in den Warrenfallen zum erfühlige Abeitnacht nach begin zum erfühlige Abeitnacht nach wiesen Labren und begin zum erfühlige Abeitnacht nach wiesen Labren und begin iem Sierat einen festlichen Mang verbreiten und die Gergen erleuch ten mit ber froben Golfmung, bah bes Engelomert "Friede auf Cieben" in-naner Erfullung friben moge, und bah balb wieber Belten tommen werben, in denen wond das Bertefereleben wieder in feine

aligemeinten georfineten Bahmen fich aurnftliedet. (IR Seg.) Cebenheim. Der Gestwart August Bolchest wurde hier nen feinem Elerd so unglücklich gebilden, daß der liese Arm abgenven-

penerm Diero to unglanding georgem, both her little firm abgennenmen werben makte.

Remland, Derichtlicher Bubenftreich, Im 14. Dezember sehieb unfer Dorf französische Ginamartierung. Monteg sormittag
wurde box Bürgermeiberant in eine untleblame Base verleit, im
bem box der Ortsteinmandomme gemeibet murbe, beh aus der Bekunlung des Enautergebers Sari Cimpa III ein Rorchiner femie ein Direntser gehößen morden Hi. Die Robrichung mar, beil
bis 12 Uhr mittogs die Bleifen beigebendt jein militer, onleiten
Lette bie Gameiobe lich der Litmeriten Wolfersteite in ausmitten falls ble Cemeinde lich ber ichwertren Mahrenela an oewlindigen babe. Die jefort nom Blirgermatfter und bem Foligeijergeen Samon angestellten Ermittlungen waren ban Erluig begleifet. Der IShiripe Schüler August Schwein fumue als Läter felgestellt werden, der den Roccobiner entwendet hatte. Meiter functen nach vier ichelpflichtige Daugen ermitteit werden, die den fraglichen Roccober gentwendet und denleiden in dem Gordschäuschen der Turv perimalt Mannech im Diffett Queden verborgen beiben. Schweite beite ben Rarabiner im ebertlichen Webnibens und bem Greicher perfects. As tennien junit ber Kommandentor bis zur bestimmten Stiende bie Melten abgeliefert merben. Gowit mar menigftens erreite, bag ber Gemeinde eine Montrivitantentrete erfortt blies. Die Mutragung baben natirlich immer diesenigen Bedauen mit-fieln, die feine unterhannen Webeten ausgemagen feben. Die 18 nam großen Wett, weite fich die Wiere und erwandere Arneblet. nen mehr um die noch iskulpflindige Tubert Maimers mürben und istre J. Az roch Weglichtelt nerbilden bellen

fiedli, Berfebreiperre. Das "Gedfter Rreisbicht" fcbreibt:

Reides-Bürgereit, i Berlin, 20. Dezember. Der Großesserimer Bürgereit be-ruft auf Geund jahlreiber Aufjorberungen aus dem Reidje und Gennung, den A. Danwer 1919 einem Reidisbürgereit nach Berlin

naich eingeinden findt. Bul is 100,000 Ginnsohrer toll ein Bertreter erschalten, mindeltens foll aber jeder Bürgerror zwei Bertreter enrienden. Mies Mähere mird nach befannt gegeben. Um 19. Ionver Wehl jur Relieneleersammtung. Der lin, 29. Dezember. In ber bentlesen Sinang bes Reichs-tungreifen mutde der Stuttag Cohen (Reuh), monem die Mohien jur Rottonalverjemintung um 19. Januar flattfinden follen, mit grober Riehenelt unter dem Beläul den fraufes und unter dem

Nichtamtlicher Teil.

Lages Rundichan.

ein, ju bem alle Burgerrate aus bem Reiche und Deutsch-Oriter-

Biberhrud der Misberbeit angenommen. Die Fraherlegung des Blabinges für die Reisonalverjamms-tung nut den 19. Danuer in ein enn intelige der jerigefesten Bemungungen auer verhändigen Giermente erreicht. Run gut eo aber Day with von allen Paristin goestelben auf Die incenfinde Wer e gridehen. 24 Eage der bem Weetsteg, alle die zum Sennteg, ben 20. Legender, miljen nach der Wanterdmann dem 30. Robember die Wordliffen beim Wohlfscumffer eingereicht jein. Co bleibe Demport für die Aufferlung der flichtouristäge mit eins einglich Wohr Zeit! Elle int elle abernstein nat! Bednur und Frauen

Bahien ine Derjahunggebenden Lierjammlung in Breuhen. Randen die Reingeführerung der Arbeiter- und Gulbatenente in Berlin be olosien bat, die Bablen zur Mallameberfammlung auf 10. Januar Sattlinden zu latten, ist demit und der Zeitpunkt ber Mahren jur preugifden Berinftunggebenben Beriaminfung seitgefelle, denn die preußische Arpierung dat miserin ist. Degember der fragutt deh die preußischen Einzien acht Toge nach des Wächten zur Rechonalberichumlung kinstinden inlen. Die Friheriebung des Zeitpunfres die die leisteren alle Schitzperfandelin nan auch lür die promisen Beitere, is das mass alle für diese mit dem 27. Samuar

gu bedoen bat.

haufe über Reglerung und Rotlenaforsformelung. 1926 Met lin, Di Degender. Der Breiheit" veröffentlicht eine Erffärung den Volfsbezuftrogten Sparfe, die Diefer bei einem

beit ber Benbliferung au gemannen Sonie erfifete es mit Rach-beut für ausgehölligen, bie eine bie Materialeribenmitung geutiffen auf einande getrieben werben murbe fulle bie burgerlichen

Parieten bie Mebrbrit erhietten. Berner entwortete er auf eine Frage, bag teine Musficht für ble Maglichleis einer gemeinemen Regierung von Unabhängigen und Spartoliben beitebe. Die Macht ber leisteren mirbe intr annabmen, menn bis taylaien und wirtidseinlichen Berblitnisse fich berart verstliechtern julien, daß die Arbeiterichalt an der gegenswärtigen Argeitung verzweitelte und bei einer rabifalen Arpeitung verzweitelten und bei einer rabifalen Arpeitung verzweitelten und beit einer rabifalen Arpeitung verzweitelten und den der den verzweitelten von den den verzweitelten von den den verzweitelten von den den verzweitelten von den verzweitelten Salveit inchte, im ihre Lage mit ihrer felle zu verbeljern. Wenn der Berband eine derærige Westbung nicht woniche, so fome er an eine Berminderung dunch einen raschen Norfrieden und besbige Beneuntitelsendung mithellen.

Heber den Berhältnis zur Köterepablif sagte er, daß die dipplacemischen Beziehungen aufrechurbalten nürden, menn auch die non der iriberen Regierung derbeiteinliche Abertung des diplomentionen Bertreiters nicht ausgeseben, der Ein Gebeimpertrag

non ber früheren Argertalig geroeigenaprie Abbertating des achto-matischen Bertreters wicht ausgegeben sei. Ein Geheimbertrog amischen der demischen Regierung und dem Berdand über den Ber-baiteils zu der Anteregterung bestehe nicht. Ohne den Ernst der Baue Demischonds zu verleimen, ducherte Hause die Zuversutt. daß die Regierung der Schwierigkeiten Herr werde.

Die Bilbung des Zentratrates.

Bertin. Der neugewöhlte Zentratrat ber fonialifischen Republif Deutichkande hat isch am 20. Dezember in einer Sigung gehilbet und zu Gerfühenden Beinert (Gennovert, Cohen (Reuh) und Bermann Diller, jum Robierer Schafer (Roln) und aum Schrift-führer Barger (Diffrent) beltimmt. Die Ueberande ber Geschilte burch ben blaherigen Bellzugerer fell morgen vormitten 10 Uhr

Die Abhillagen der neuen Reichsversaffung. Berlin. Durch die Breite geben Eindemungen über die Geflichtspunfte, die dei den Beiprechungen im Meichsaumt des Innern
über die Gestaltung der neuen Neichseprinfinng mahgebend geweien
lind. Nach Erfundigungen stellt diese Angelegenheit zurzeit in, dah
von einem pstigiellen Antonnie der Meichsenriassung noch nicht die
Rede fein fann. Die Vestwertzungen haben von Lage gebauert, und Webe fein tann. Die Betweedungen haben vier Lage gebauert, und menn babei auch ein Durchistmitsprogramm zustande getommen ilt, do beiteben doch immerbin noch abweichende Weinungen über iehr wessenliche Haufte. Einig bürfte wan über sosweichende Hauptlinien inne Ca ist in Ausfall genommen, daß der funtige Proklein der dem beitenschen Republik diecht vom Bolife gemählt ist und doss er nein portungentarliches Weinsierium mit einem Reichstamier an der Spilpe zu besten der wird. Ihre Augs gesählt ist des Errichtung eines Sinatendaufen, gebildet aus Berretzern der Dumbesepubliken. Die Jahl der Bernetzer wind non der Größe der einzelnun Staaten nichtigen. Gegännt ware vernerhin, den Charillonien mehr der Bermatungsauffaben zu belasten, möhrend der profen Aufgeben der Konnendickti der Belbehaltung der Bundeskinden einig. Edward oder über die Antwendickelicht werden, das die kleinen Bundeskinden tonnte dadurch berbeigeführt werden, daß die fleinen Bundeskinsten mit den ihnen ganacht gelegenen, auf die sie vorriebeilich argemelen find, accelosat werden, Seener ift grundlöhlich ins Mage gefast, von Preuden des lossuforen, was einen durch flamiliemberneige ober auf bein Woche ber Armberungen birgugefommen ift. Wie man bebt, bedarf bleies Programm noch jehr des Ambburs im eingetnen. Lebenfalls II nach fein Caimurf ichellelich niebergefest, bem ein offizieller Charafter beigegeben mirb. (Siblin 319.)

Berlin. Das Wahlacleh jur preufiliden Remonalverknum-tung wird noch beute verubschieben. Es ficht 23 Wahlfreise mit

401 Mbgeorducken vor. Nierlin. Dem Minder Bestimmen ift folgende Berfügung gugs-gungen: Die preudsiede Besierung dat Sie burch Erlah von beute um Benofiniddibgten Preufens im Barbestot ernannt. Gie merden blerven mit dem Beiberten ergebenft in Remnius gerigt, daß bas Beidebaum des Onnern und der Minister der Musswertiges Unge-

Legenbellen antiprechend beunibeiditet find. Genl Runbou, Sinolphefreihr bes Meuftern. Der biebering Gefandte in Ravenbugen, Grof Bannau, Ift gum Chantelefrente ben B'enfecen ernemt werbeit

the ber Stadister bes Bereitelefreibre Gell ein Tiplemat fein milite und ber fich bes Rubinen biese Researchigfell wert bemußt bei, mar vermengufeben. Ein! Bautbarft-Mamman ift feiner-

bem Dresbemer Arbeiters und Golbatenent abgeraten pon ber Beifflomaline von Nahrungsmitteln in Privathoushaltungen, da

die Malinahnen in Aranflurt nur geringen Erfolg gebabt batten. Maun; Am Frecton fam General Manain, um der Sollendung der erlien französischen Brude über den Ribein, zwischen Alerkein und Oppendeim, beizumahnen. Die Plantere ermiefen die Edzenbezeitgung, indem be mit aufgerichteten Anbern auf ihren Schiffen Andre Die Fabne und bie Romsante Standarte Hatterten im Beinde. In Genemuari bes dieren Generale worde des Auf- und Jufchileken ber Durchfohglieber ausgeführt. Eine Bahn von 78 Webern mirb fonbig allen bietben, um bem Schilbortebe freie fighet au laffen. Diefe Brude, bie eine Lange pan 220 Metern bat und eine bebeitenbe Befaltung ausbalt, wurde innerhalb fünt Gtunben, bei befenbern unglinftigen Bifterungsverbattmillen fextig meltellt

Blaint. Im Laufe bes Comolog wurde bas Werchielb ber Stobt Malay mehrlach von Allegern gefreut. Seit längerer Zeit ift bies ber erste Besuch bieler Urt. Des Bild bat fich nurrind geundert, benn just bandelt en fich um franzölliche Alleger. Bleing. Der Berr Gauperneur hat ben Strohenverfehr um

erften Fefertog, Mittmoch, ben 25., aberde bis 9 Uhr gefattet. Miging. Die Berichtebenheit ber Glenbabegeit auf ben Bahnbafen unferer Stabt burite vielen noch nicht betannt fein. Daburt) ffinnen beim Reifen recht unangenehme Ueberrafchungen eintreten. Wahrend auf ben Babnhöfen bes finterbeinischen Gebiefa die Uhren bie neue, die weiteurophische Jeit zeigen, ist die Uhr auf bem Bahnho! Koftel nuch wie vor in liebereinstimmung mit den übrigen Abeen des Meiches auf die alte Zeit eingestellt; fie zeigt also eine Smude fpitter. Das ift namirlich nicht zu umgeben, ba fonft bie Uhr mit bem Sabrolan met übereinstmunen murbe. Ber alfo beim Relfen nicht zu follichen Berechnungen fommen will, ift genöftigt, beim Franzen Gber ben Abein feine Uhr entigtrichenb ummuftellen. Die linterheineichen Mainger miffen also eine Stunde frider am Cobnbot Mafrel fein.

ftreuenach. Zahlreiche femmerge Golbaten find bier, moon viele im Fürstenhof untergebracht find. — Auf Amoednung der mi Athrifden Befangung muß bie "Birbenfelber Beitung" bom 12. bie 33. Dezember ilb. Inge) ihr Ericheinen einftellen. Die Herausgabe ber "Saarbrüder Zeitung" wurde vom 18. bis 14. Vegember (zwei

Mus Gladt, Kreis .. Umgebung.

Zin uniere Seferi

Die Rot der Beit beingt für die Jeiningsbefriebe große, toglich neue Schwierigfeiten mit fich. Ibe bei ben anderen Blattern unferer Beringes find mir auch bei bem Rochheimer Stebtengeiger gegmengen, einige Menberungen eintreten gu

Alle Belandtmadungen des Condtrilles aus dem freelsblatt mercen von feint ab gleidreifig auch im Sochbeimer Stobianteiger abgebendt und en ble Spihe bes Mittes geflellt. Die Befonntmadungen ber Clobt Sochbeint fommen

auf die 4. Seite am Schliff des Blaffes. Wir bliten ben Moglifren von Hochbrim, auf die amtlichen Befunntmachungen des Landfreises, fosern es noch belonders nolmendig IR, nur lurg hingunveifen, da eine nochfedgliche Hebernanne biefer Kreisblott Befamntmachungen, wir bis fest gescheben ift, nicht mehr möglich ist

Bir erlichen bie Abonnenten, fich bie Blatter gut aufjubewohren, folls ber Moglifret Hochbeim nachträglich nochmais auf bie eine aber die anbere Preis Befannungdjung, meldie mit fortfonfender Rr. verleben find, aufmertfom

machen mus. Ein Reufolg ift nicht möglich. Mit ber Reiderung ift aber inforen auch ein Borteil verbiroden, ofe alle ainflichen Befonntmachungen, fomobil nom Landtreis mir von der Siedt Sochheim, im Kreisblatt und im Hachbeimer Stobinggeiger gleichzeilig erscheinen.

Wir woren zu diefer Lenberung gezwingen. Da fonft das Weitererscheinen des Dochheimer Stadtangeigers liberboupt in Urnee gefield worden ware. Abgefeben von der ntebetgen Caufchale, bie nur gu einem mingipen Bruchteile bie nachten Sopielbifloften fur bie finbeimen Betauntmachungen bedt find für die rechtzeitige ferenusgabe bes Blatten vor Jell ichr große, aufgeboth unferes Betriebe llegende Schwierigieiten eniftenden, denne wir nur auf diefem Wege einigermaßen begegnen fonnten.

Wir beiten daber um einfichtsvolle Beurteilung. Berlog Des Sochheimer Stadtonzeigern. 6. Jeibler, Biebrich.

Umilige Befanntmachungen der Stadt Hochhelm am Main.

Befannfmechung Win Tommerben Greing wied mit bem Jegen ber Schorn-Beine begennen.

Bodebeim a. 30, 72. Desember 1918. Bellyeiverwattung. Argbacher.

Beirifft die Livegove von Butter und Morgarine. Die der Genounde nom fireite abernweitere Better und Mar-garme narden am Dienstag, den 24. Zeprader L. 38., vormiffiege nun 7-12 Uhr und rechmiftigs von 1 bis 4 Uhr im Norbaule, Romer 4. gegen Borloge der belegeminstländen im julgender Meibenfalge ausgegeben und aber

Buller:

non 7—8 ihr an die Bewohner der Nortfitroße, Wichfreche, Mortraße, Altenaurritroße, Bobnbofftroße, Baverngolfe, Biblidisftraße, Blumengalden, Bargelinenge und Canfonomitroße:

non 5—9 libr an die Bruschner der Leltenbeimerstraße,

Belitraße und Glifabetbenftrage; non 9-10 Ubr am bie Bewohner ber Eppfteinftroße, Erben-

Buntes Allerlei.

Spener. Die Wegrabnisgruft bes Bifchofilden Domfapirets out bem neuen Frieddor murbe erbruchen und die familiehen freuge ber door Rubenden, die auf dastenige den Domingstniere Jamter, enmenbet.

Döffelbort. In bem von ben belgifden Truppen befahten Rauft find megeere Gutybestiger, welche ihre Jagogemehre nicht abgebleiert haben, zu je 3 Monaten Gefängnis und je 2000 Mart Geldfreis permitelli morben.

Schmerte. Bei ber Berfolgung flüchtenber Einbrecher bat ber Spengfermeifter fiolitier bier feinen Mieter, ben Johnufieber Tomial, Beier och In Nindern, erichoffen.

Unfall beutider Arlegegelangener in England. Gin Loftautemabn, in bem fich außer einer engisichen Begertung fieben beutiche Kriegsgefungene befanden, ramute in der Rabe pon Farnham in England beim Musiveichen vor einem anderen Mutomobil gegen bie Bofdrung. Drei beuriche Gefungene und bie englische Begleitmannichait bileben unverlegt, ober bentiche murben getotet.

Einer Wlutter Liebe.

Roman von 30|. Chabe-haebids. (Raddend verbaten.) (23. Tertichung.)

Wenn ich nur fur mich auf Das Gelb nergichten mußte, Roll, mit tautend Freuden mirde ich es tim, oder mein Lind nan dem bevorzugten Utahr, auf den das Beben es bant dem Reichtum feines Baters gefreilt bat, beradzuttliegen, dazu habe ich nicht das Kerz, nicht den Rut. Neune mich weitstebenach feine, aber ich fann das

Mber mich aufa neue wieber waglieftleb gu madea, mids nor alle spoilnungen zu betrügen. Lagu bolt Die das vierg, fagte er

Bite gufte gufenemen und fab ein ihre mit. Ihre Mugen betten

fich mit Tromen gefiellt. Baring quille Du mid for Notif Bong Du jeht gefommen marell und binteie ingmitchen eine andere ermablt, bie Dich glind lich machte, ich batte mich barüber gefraut und würde Die iche einen Borwurf gemocht baben. Abenio wert a half Du ein Recht. mir wegen meines Entlichulles zu gurnen. Wir beide waren noch unberer leglen Ausligende frei mid fannen unter Leben ichrafen MINTER THAT INVOITED. Blue wohl, tif have don incine mainem Rinde gegeben und fein Opier barf mir ju geog felt, bas in ihm ulcit

Bie femien, und nuch Reit fund mitt alleich Bocte. Der fante In theer Stimme batte the period, what auth nicht beganngen broch einmal limbte er fle gu übererbin.

Es liegt bod mir ein uns, Lifa, ben Immgen to zu erziehen, bah er fydler bem vertorenen Geibe franz Tröne mechweint.

Sie initteite ben Ropt. Go batte ich vielleicht früher noch ge-bacht. Soute aber meift ich, bof um Algemichen mitgegeben werden, die alle Erziehung nicht ausgunotten vermag, und Sans bei viel von feinem Bater. Dem aber gotten Glang und Reis-

Plfa! Soll benn an Diefem Rinde jum gweitemnal unfer Rebennaltid legeltern? Cramm neigte fie ben Ropf wie bamale; bas mar ihre Unt-

Roll fühlte einen mutenben Gemern in fich auffteigen, aber and et mor rubiger gemorden in den Johren nind botie en gelernt, fich an bedeeriden. Dorum bedalte er jegt nicht auf.

Die mill es nich micht glauben, Min, ban ban Dein leutes Wort Roch gebe ich Dir Frist. Bis morgen mittag bleibe ich hier im

Sietel Brittes. Dore erreicht mich Deine Berkehaft, wenn Du Dich andere bestimalt. Sie bahim lebe wohl. Er reichte ihr die Naud und inh fie jumm, un, dann ging

Bifer tent jum Benfter und fab in bie buntle, fürmiiche Racht binoue. Gie botte bas Licht verloicht, meil es ibren Munen

heimerweg, Störsbeimerftraße, Frankhirterftraße, Friedrichspfaß,

Garrenfirohe, Güre Gobes und Bintergusse; von 10-11 Ihr un die Bewohner der Sochstätte, Jahnstraße,

Margarine.

Ban 11.—12 Uhr en die Bewehrer der Mainer Strafte. War-sorrieiftrafie, Marzelftrafie, Raffenheimerfirafie und Möhler-

fiebterftrage, um Man, Ratheusftrage, Rofengaffe und Sponheim

von 2-3 Uhr an die Bewohner der Seeinpalle, Sterngalle, Zaumieltrohe, Beibertunde, Weibenburgerftrohe u. Werleftrohe; von 3-4 Uhr an die Bewohner der Wiesbadener Strufe,

Bilbeimftrage, Blintergeffe, am Belber, Bahnftrede und Folten-

wegen Rreng feftsuholten. Wer nicht an der Reihe ift, wird gu-

Die Aubholter fonne alle biefenigen Personen, welche über 60 Blund gelokachtet haben, find finer Wagiftentobeschild vom Bezoge

ober 40 Gromm Margarine jum Preife von 16 Pfg.

Befonntmohana.

Unter Simmein auf die im eintlichen Befanntmachungsbeit auf ber erften Seite veröffentlichte Polizeinerardnung bes tommun-bierenben Generals der franzöhlichen Befagungsarmer mird er

imi find, müffen bies fotort im Anthorie nochselen.

2. Das Berdet des Machtnerfedes nach Artifel in ill ven der Ortsmillsarbehirde dahm gemildert, daß der Berfede nachs sprichen 20 übe und 5 libe verboten ift. Bon 5 übr morgans ab die 20 übr nachmittage ift alle das Astronen der Estreien gehöter.

3. Bur den Berfehe find Legitmutionslotten eriorderlich. Derie

n) für innerhalb bes Gemeindebegirtor von der Breibeborde,

a) the internate oes commencedestro, son oer greensearce, also dem Bürgerineiter;

(a) his interpola enteres Streifer; mit dateender Gulligfeit und interchalb einer deltimaten Gegand für Bronie, Bergte und Arbeiter, die olt von einem Orte zum anderen zu gehen bitten; die find bei dem Bürgermeilter zu beantragen und von dem Grappenfommandant in Wellag zu erfellen.

(c) Austigen verfeitedernen Breiker, his einem Monai gulfig.

biefe find bei bem Burgermeilter gu bodutragen und merben

von bem Bemeefommunds ausgegeben. Beie Legittmatienen find for ben Berbeje zu Jud. mit Dierben, gaberabern, ober

ubnis des Armeefommandos erforderlich. Ese ift bet dem

Bürgermeifter zu beantragen. Degitimationen zum Berfehr über bie Armeegapt bindus werden nicht ertrite. Ein Berfehr nach Frankfurt a. M. fü

mit ber Bienbahn gullig. d) Zum Berfehr mit Unter und Motorröbern ift befondere Ce-

4. Der Boliveriche ift nur innerhalt des beietzen Geblieres, nicht nach Elfag-Boliringen und Frankreich und nicht in das vertrale Gebiet geftattet. Die Genbungen find offen bei ber Bolt auf-

guttefern. Alle Beiefe und Karren, beren Indall fich auf Robitotie, wie Andlen u. desal, beziehen, und für Erich-flotderingen und Sans-brilden bestimmt find, werden beisebert. Diese Briefe und Sansen

werden von der Post bent Banbratsamt gugeschlicht, bert fontrolliert

Sochheim a. M., ben 21. Degember 1918,

5. Anaben und Manner baben bie frangofifcen Offigiere gu

Der Burgermeifter Hrybacher.

Perfonen, für die bis jest Beattimmtionsthrien nicht ausge-

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Noch biefer Zeit wird tein Artt mehr ausgegeben.

Mut ben Ropf ber Begageberechtigten entfollen

Ebgezöhltes Gelb ift unbedingt mitzubringen.

feschheim a. M., den 21. Dezember 1918.

40 Gramm Butter gum Breife pon 32 Bin.

bes Bettes apogeichleffen.

lümeenb başu bemeeti;

merben ausgestellt

und weiterbeisebert.

Un ber vorgeschriebenen Reibenfolge ift ber flotten Abwidtung

pour 1-2 Uber an die Bewohner der Neuborfgioffe, Rothen-

Kirchifrage, Kronpringenftroße, Latenerngaße und Mainweg.

Trane um Trane cam über ibre bieffen Bangen. Sie meinte aus Mitgelühr mit Roll, ber ba hoffennigeton berch bie fiermilde Racht fertit, aber fie weinte auch über fich felbst, fiber ihres herzens angeftilltes Schneit. Unblich mirbe fie rubiger. Gie gunbete bas Bidt mieber an

Bedien mar ber fille Triebe, ber fie nech beute nachmilliog io mobilg umfrig, bir beimilotoligfeit, mit ber fie fie Counfal him-

und begehrlich nach bem Gillich, bes the berauchbend nabegemelest,

o bub he nur bie kand banad butte queftreden brauchen, uni ea

jeltjubalten. Und fie - fie bette es porübergeben laffen,

avenutues en?

Best mar ihr Berg mieber ermacht, es ichlug belb

Dunn ichritt fie feife in bes Rinbes Schlufgimmer binüber. 22 ichtief binuben fall und friedlich bas tropige Anabengeficht mit ber eigenwilligen, fonte von Loden verbedun Geien gur Geite gewandt. Seine berben ficulimen lagen gehallt auf ber Dede, und rubig und pleitfenöhig, ben und fentie fich die Bruft unter bem weißen Andt-

hemberen. Da lag en, ibr Ein und Milro, ibr bochftre Gut, bas ibr alles Walld im Leben bedentete, um feinetwillen fie auch bente mieber

ela treues fort geoglert. Langfam begann ber Friede, ben bas bobe, fuble Schlafzimmer ausftrablie, ihre aufgeregten Rerven gu berubigen. Gie batte reite getan, recht nach ihrem ichmachen, menfchlichen Ermeifen, ban mufue lie und ibn trotten. Gie beugte fich berab, jog bie Dede enger um den murmen Rörper bes Rindes und füßte es innig auf

Mein, mein Junge, murinelte fie babei, und ihre Stimme bebte var unendiliber Bartlichtell.

Danis ging fie lei'e hinaus, um fich gur Rube gu begeben.

Aber ber Echlaf flab Bift in biefer Racht. Immer wieber fromplie fich the Berg gujammen par Milleid mit Noff, und die Ovol vergebniamte fich, als en Log geworben.

Sie brachte hangeben jur Schule. Unaufhörlich plappreie er underturge von Ontel Roll und all ben Beretichteiten, welche biefer thin versprochen batte. Wie bie bas qualite, aber fie hatte beine Made. die roten Kinderlippen verstummen zu machen.

Mie fie bann mieber ju Saufe mar, trieb es fie rafilos bureb Die Raimer. Gie wollte nicht an Rolf benten, und doch wichen ibre Gebonten teine Sefunde von ihm. Gie glaubte ibn gu feben, mir er auf eine Sonicalt von ibr martete, eine Batichait, Die ibn guruff.

tuten tollte. Wenn fie ihm boch butte beifen Dement Dittage foidte fie Unon bin, um bonschen non ber Schiefe abgebolen. Gie botte es nicht ertrogen, bas Rind wieder ben gon gen langen Wegt über non Onfel Rolf plaubern zu horen. Und ale hanschen mit feiner Borterin eben ju Saufe angelange mar. flingelbe en. Draufen ftanb ein Bote und brachte ein großes Bater nir ben Riefmen und einen Brief für Life. In ihren Schleien binmerte es, und möhrend lie, fich möhlem zur Rube gmingend, ben Brief minete, ichalise Schnochenn heller Jubel burch dan Haus tiber Mally Meidiente.

Ommer wieder hordete Life banach. Ihre Blide flogen babel mechant in iber bie mentgen Zeiten, die Rolf ihr ichrieb. Erft als he ein poarmot gelefen batte, verftand fie ben Inhait. Der mar harg und böndig:

Ber flebe im Begriff, abgureifen, Lifa. Soll ich bleiben? Ein Wert von Die gerügt. Rolf.
Aber fie fprach bleies Borr nicht. Als ber Bote nach einer Untworr fragte, fchiltelte fie ben Ropf. Answort gibt es nicht.
Dann aber fant be follungstos and einen Studi nieber. Ibr

mer, ale fel en pionitch feit und buntel um fie geworben. Run war fie allrin, your out fich und eigene Kruft angewiefen, und he fürchtete fich wie ein Kind, fürchecte fich vor dem Leben, vor ber distunct.

Do flob fie por fich feftift zu ihrem Rinde. Das geigte ihr bauthred bie vielen Spiellachen: ein großes Segelichie, bie pielen, jauberbar gefornuen Muideln und ben Indianerschung, bie Ontel Rolf geldrift huter. Jitternd fniete Lifa neben bem Rinde auf bem Boden nieber, vergruß ihr Geficht in feln weiches Lodenhaar und brech in birecritiches Meinen aus. -

(Wordsgang folgt.)

Betrifft die Musgabe von Imiebad. Der der Jirma Ih Gollo Rachfolger vom Arche übermielene Imiebad nurd von dieser am Dienstog, den 24. Dezember L. Is. инередерен.

Besugsberechtigt lind alle Kinder unter 2 Ichren. Bief den Ropi einfallen 500 Gramm zum Perile von 1.85 Mark gegen Kietrenmung von zwei Ubidwitten der Bentharte. Wegenkielten Geld ist mitziehringen.

Bodsbeim a. IR., ben 21. Dezember 1918. Der Magiftrat. Mrgbader.

Befannboodung.

Die Rebensmittelfarten, lautend auf ben Ramen Chriftoph Enberg, Buc., Mintergaffe 12, fowie bie Roblentarten, lautenb aus ben Ramon Georg Solyinger und Beinrich Therweiden find in Bertuft gereten und werben biermit für nichtig erffürt. Ber ber underechtigten Weiterbenugung wird gewarnt.
- Socihetar a. DR., ben 21. Dezember 1918.

Der Magiftrat. Hrabader.

Betonntmadying.

Das Berhalten der Beodlferung mirb maggebend fein für etwaige Milberungen der von der frangofichen Militarbehörde er-Inferent Welliginsungen.

In erfund baber bie Bürgerichaft erneut, allen Angehörigen ber frangolithen Perner in bollicher Foum zu begegnen, auch Ainber und jagendliche Berloven zu einem entfprechenden Berbalten ftreng-ftens anzuhalten. Ein jeder bedente, daß das Berhalten der Bür-greichalt bestimmend batür jein wird, wie lich ihr Leben unter ber

frangolichen Beigneng gestalten wird. Tor und Ior find bers für die Befatung offen zu halten. Sochheim a M., den 21. Dezember 1918. Der Bürgermeister. Ergbücher.

************************** Dum feribe guruch bringe ich meiner merten Runbichoff girnninte, bat ich bas von meinem verftorbenen Bater

Rüfer- u. Weintommiffions- Gefcaft

ibermaumen babe und bitte alle werten Areunde und Gönner, bas meinem Bater gelebendte Bertrauen auf mich übertragen zu wollen. Ich beite mich bei allen in mein Rach einfellagen-ben Erbeiten bellens emplohien.

More gruthocheek.

Beter Edinmann, Rulermeilter in Dochbeim.

Vom felde gurude eröffne ich am Samstag. den 21 Dezember wieder meine

Bäckerei

und bitte um geneigten Zufpruch.

Joh. Giller, Badermeifter.

Junge Rate an toulen geiacht.
Alfonduse geiacht.
Alfonduse vomit zu mieten bes Kochbeimer Stadlanzeigerg. Wurfahr, Rochbeim, Kintergasie.

Cuche ein Bobubaus

Begn

Brin

N 154

Oc. 004.

Der Schonneinbe Raur gemählt unb Sheebade

53.-9kr. 11. 184 Nr. 605.

Tile Stan cussings find burth bir Bol Deiterer fomeir ber We Gollbe bi Post nicht mi Blesbah

Q. Rr. II. 10 Thr. 690. Dutch E both ber flor

Contforten :

Aumi Campeth

Lauf ber Gon on, paradge Storten einge der Bandwitt umgraebene B Rorien ber 5 eigenen John **Undgaltis**

an die Musie 25. No. Win. Poridirilles I merben. Birebab

D.M. IL S Ter. 60% Rosh ein

trage hea Te STREET, STREET Edallet merfe Die in Berto Samplikes bet madien. Unicetab Der Dor

> Quantities. **現在 改造**。 19. Rovembe Der rettern ble on les amas Birebah

THE PARTY IN Wr. 1800 Diejenia richt erlebig DISSELL

Wirthor 3L表: 41. 图 Betrifft. Marybun

Beht viellach Chellographic fend, nuise Piele II modning be 1918 not Tw 1918, a moss of acceptable metractonings Berlin.

Mr. Manufact 19deb d Bliesbo 是机会社。

Beetle

Salemonto.